

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT

BCG Sonstige Sprachen

Mittelägyptisch

EINFÜHRUNG

- 12-3** *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift* / Wolfgang Schenkel. - [Überarb. und erw. Ausg.]. - Tübingen : Pagina, 2012. - XII, 419 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-938529-05-9 : EUR 44.80
[#2672]

Auf ein Vorlesungsmanuskript von 1979 zurückgehend, wurde diese Einführung über die Jahre erheblich modifiziert, zunächst über Kopien verbreitet und ab 1987 auch im Buchdruck etabliert. Die Einführung hat sich trotz - oder wegen - z.T. erheblicher Modifikationen über die nunmehr 7. Auflage einen festen Platz unter den Einführungen in die ägyptische Sprache gesichert.

Der Verfasser hält weiterhin an der „Standardtheorie“ der ägyptischen Verbalsyntax fest, wie sie von H. J. Polotsky begründet wurde, legt diese aber nicht (mehr) als einzigen Bezugsrahmen zugrunde. Die Standard-Theorie (und ihre Grenzen) werden in diesem Kompendium anschaulich dargestellt. Anders als die Lehrbücher von Gardiner und seinen Nachfolgern ist diese Einführung allerdings systematisch gegliedert, schreitet also den Stoff thematisch ab und geht dabei, ausgehend von Sprachgeschichte, Schriftsystem, Syntax aller Wortarten zur „Königdisziplin“ über: der komplizierten Morphologie und Syntax des ägyptischen Verbums.

Während die von Polotsky ausgehende Theorie der ägyptischen Syntax in der Ägyptologie radikalisiert wurde und sogar die Existenz von reinen Verbalsätzen ablehnte, läßt der Verfasser einen Kern-Verbalsatz gelten, der aber um eine Fülle von Partikeln, Objekten oder Subjekten in verschiedenen Rangfolgen erweitert werden kann.

Ältere Auflagen dieses Werkes haben die fehlende Didaktik der Darstellung durch ein Kursmodell kompensiert, das als unterrichtsorientierter Anhang beigegeben wurde – das wurde nunmehr aufgegeben, so daß das Werk (unter Zuhilfenahme des Sachregisters) „nur“ noch als Nachschlagewerk zu verwenden ist. Zudem setzt die Darstellung in Abstraktion, Theoriebildung und Terminologie ein gewisses sprachwissenschaftliches Niveau beim Leser voraus. Man kann also nicht im Selbststudium Ägyptisch allein nach der vorliegenden Grammatik lernen.

Die fehlende didaktische Komponente wird aber für den ägyptologisch und linguistisch vorgebildeten Leser mehr als kompensiert, bietet das Werk doch

einen vorzüglichen Überblick über die Forschungsgeschichte, den aktuellen Diskussionsstand und einen Steinbruch an wichtigen Beobachtungen, viele Exkurse, in denen Diskussionen angeboten werden und einen eigenständigen Beitrag zum komplexen Satzbau der altägyptischen Sprache.

Eckhard Eichler

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz36519686Xrez-1.pdf>